

# AutoCAD 2009

## Customize User Interface + Werkzeugpaletten Anpassen der AutoCAD Benutzeroberfläche

Skript für Seminareinsatz und Selbststudium

1. Ausgabe, Juni 2008

Dieses Werk wird durch das deutsche Urheberrechtsgesetz und internationale Verträge urheberrechtlich geschützt.

Copyright © 2008 CAD SERVICES Bernd Geibel  
Alle Rechte vorbehalten. All Rights Reserved.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form ohne schriftliche Genehmigung des Autors reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Dieses Skript und die zugehörigen Übungen wurden mit größter Sorgfalt ausgearbeitet und geprüft.

Trotzdem können Fehler nicht vollkommen ausgeschlossen werden.

Durch die laufende Softwarepflege des Programmhersellers können geringfügige Abweichungen im Text und in den einzelnen Beispielen auftreten.

Der Autor kann für evtl. fehlerhafte Angaben und deren Folgen keine rechtliche Verantwortung oder Haftung übernehmen.

Für Anregungen und Vorschläge sind wir dankbar:

[info@services4cad.de](mailto:info@services4cad.de)

[www.services4cad.e](http://www.services4cad.e)

Hinweise zur Nutzung dieses Trainingshandbuches:

Beachten Sie beim Durcharbeiten dieses Skriptes, dass die Namen der AutoCAD-Befehle stets in deutscher und zusätzlich in sprachneutraler Schreibweise angegeben sind.

Die deutsche Befehlsbezeichnung ist prinzipiell in Großbuchstaben angegeben und kann direkt in der AutoCAD-Befehlszeile eingegeben werden.

Die zugehörige sprachneutrale Befehlsbezeichnung wird direkt im Anschluss in eckigen Klammern angegeben und kann alternativ zum Ausführen des Kommandos in der Befehlszeile eingegeben werden. Achten Sie hierbei insbesondere auf die Eingabe des vorangestellten Unterstriches.

Beispiel: KREIS [\_CIRCLE]

Der Vorteil dieser Schreibweise besteht darin, dass diese Befehlssequenzen auch für AutoCAD-Installationen in anderen Landessprachen gültig sind.

Sofern verfügbar, werden unter der Bezeichnung "Befehls-Alias" auch Kurzbefehle in deutscher und sprachneutraler Bezeichnung mit Hilfe dieser Schreibweise aufgeführt.



Im Skript finden Sie zahlreiche Anmerkungen, mit deren Hilfe Sie viele Aufgaben innerhalb AutoCAD noch schneller und effizienter lösen können.

Diese Anmerkungen sind mit dem Symbol **Tip** hervorgehoben.



Erläuterungen, die mit dem Symbol **Hinweis** gekennzeichnet sind, beschreiben in der Regel weiterführende Informationen, die in erster Linie für erfahrene AutoCAD-Anwender oder –Administratoren von Bedeutung sein können.



Unter dem Symbol **Übung** finden Sie konkrete Übungsanweisungen, in denen die zuvor behandelten Themenkomplexe am praktischen Beispiel angewandt und vertieft werden können.

Die in den Übungen beschriebenen Zeichnungs- und Supportdateien erhalten Sie als Dateidownload im Bereich Skripte unter [www.services4cad.de](http://www.services4cad.de).

Kopieren Sie diese Übungsdateien in ein definiertes, lokales Verzeichnis auf Ihrem AutoCAD-Arbeitsplatz. Dieses Verzeichnis wird in den beschriebenen Übungen unter dem Begriff "Übungsverzeichnis" angesprochen.

Da viele Übungsdateien im Verlaufe der Übungen modifiziert und gespeichert werden, empfehlen wir Ihnen, die originalen Übungsdateien als Kopie in einem separaten Ordner zu halten. Sie haben dadurch die Möglichkeit, schnell und unkompliziert auf die unbearbeiteten Daten zuzugreifen und Ihre Übungen jederzeit nochmals wiederholen zu können.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis .....</b>	<b>3</b>
<b>Die Benutzeroberfläche in AutoCAD 2009 .....</b>	<b>7</b>
XML – der Schlüssel zu mehr Flexibilität und Kompatibilität .....	8
Der erste Eindruck zählt.....	9
<b>Customize User Interface CUI – Benutzeroberfläche anpassen für Jedermann.....</b>	<b>10</b>
Bevor's richtig los geht: Originaldateien sichern !.....	10
Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" – Das CUI-Multifunktionsstool ...	12
Menüanpassung gestern und heute: Menü und CUI im direkten Vergleich ...	15
Das Wichtigste vorne weg.....	15
Dateitypen bei Menüdateien und Anpassungsdateien.....	16
Menügruppen und Anpassungsgruppen.....	18
Menüabschnitte und CUI-Strukturansicht .....	19
Menüzeilen und Eigenschaften von Benutzeroberflächenelementen.....	20
Basismenü + Teilmenüs im Vergleich zu Hauptanpassungsdatei + partielle CUI-Dateien .....	24
<b>CUSTOM.cui - das Standardwerkzeug für die schnelle Erweiterung der Benutzeroberfläche .....</b>	<b>30</b>
<b>Geänderte Anpassungsdateien wiederherstellen und zurücksetzen.....</b>	<b>32</b>
<b>Erstellen und Aktivieren eigener Anpassungsdateien .....</b>	<b>33</b>
Erstellen einer neuen, leeren Anpassungsdatei .....	33
Erstellen einer neuen Hauptanpassungsdatei auf Basis einer Vorlage.....	36
Erstellen einer neuen partiellen Anpassungsdatei auf Basis einer Vorlage .....	38
<b>AutoCAD-Befehlsliste – der Funktionsbaukasten der CUI-Datei.....</b>	<b>40</b>
Filtern von Befehlen in der Befehlsliste.....	41
Zuweisen von Befehlen.....	43
Eigenschaften von Befehlen .....	44
Umgang mit Werkzeugbildern.....	45
Erstellen neuer Befehle .....	48
Definieren von Befehlsmakros .....	50

<b>Praktischer Umgang mit Anpassungsdateien .....</b>	<b>54</b>
Erstellen einer eigenen Anpassungsdatei.....	54
Erstellen eines neuen Befehlsmakros.....	56
Erstellen eines neuen Werkzeugkastens und Zuweisen von Befehlen .....	60
Erweiterung des Schnellzugriff-Werkzeugkastens.....	66
Erweiterung von Kontextmenüs .....	69
Anpassen von Schnelleigenschaften und Mausabhängigen Quickinfos .....	73
Erstellen einer temporären Überschreibung .....	82
Anpassung des Doppelklick-Verhaltens .....	86
Erstellen und Anzeigen von Abroll-Menüs .....	90
Anpassen der Multifunktionsleiste.....	95
<b>Erstellen einer Unternehmens CUI-Datei.....</b>	<b>106</b>
Ein wenig Installationstheorie vorneweg.....	106
Zentrale Steuerung der Zeichnungsumgebung über Unternehmens CUI-Dateien .....	107
Kochrezept für die Erstellung einer Unternehmens-Anpassungs-Datei: .....	109
Kochrezept für die Erstellung einer Netzwerkfreigabe:.....	110
<b>Übertragen und Migrieren von Benutzeranpassungen .....</b>	<b>114</b>
Kochrezept für die Übertragung von Anpassungsdaten, Beispiel: Exportieren des Werkzeugkastens "Zeichnen" in eine CUI-Datei.....	116
Kochrezept für die Migration einer Menüdatei, Beispiel: Importieren einer partiellen Menüdatei. .....	117
<b>Erweiterte Lade-Mechanismen für LISP-Programmdateien.....</b>	<b>119</b>
<b>Arbeitsbereiche – Ihre persönliche Note .....</b>	<b>121</b>
Setzen von Arbeitsbereichen .....	123
Speichern von Arbeitsbereichen .....	125
Das Dialogfeld Arbeitsbereichseinstellungen.....	127
Verwalten von Arbeitsbereichen im Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" .....	130
Verwalten von Arbeitsbereichen in der Befehlszeile.....	138
Verwendung von Arbeitsbereichen aus partiellen CUI-Dateien.....	139
Kochrezept für die Übertragung von Arbeitsbereichen aus partiellen CUI-Dateien .....	139
Definieren eines Vorgabe-Arbeitsbereiches .....	143
Arbeitsbereiche über Startroutine setzen.....	144
Arbeitsbereiche und Profile im Vergleich .....	146

**Werkzeugpaletten – einfache Organisation benutzerspezifischer**

<b>Werkzeuge .....</b>	<b>147</b>
<b>Anzeigen des Werkzeugpaletten-Fensters .....</b>	<b>148</b>
<b>Übersicht der Kontextmenüs im Werkzeugpalettenfenster .....</b>	<b>149</b>
<b>Steuerung der Anzeige des Werkzeugpalettenfensters .....</b>	<b>152</b>
<b>Erstellen eigener Werkzeugpaletten .....</b>	<b>156</b>
<b>Erstellen von Werkzeugen .....</b>	<b>158</b>
Erstellen von Werkzeugen aus AutoCAD-Zeichnungselementen .....	158
Erstellen von Werkzeugen aus Dateiinhalten .....	163
Erstellen von Werkzeugpaletten mit Blockwerkzeugen mit Hilfe des DesignCenters .....	165
Erstellen von Befehlswerkzeugen .....	166
Strukturieren von benutzerdefinierten Werkzeugpaletten.....	169
<b>Anpassen von Werkzeug-Eigenschaften.....</b>	<b>170</b>
Anpassen von Werkzeugbildern .....	174
<b>Gruppieren von Werkzeugpaletten .....</b>	<b>175</b>
<b>Export und Import von Werkzeugpaletten.....</b>	<b>180</b>
<b>Schreibgeschützte Werkzeugpaletten .....</b>	<b>182</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>187</b>



# Die Benutzeroberfläche in AutoCAD 2009

Ein zentrales Feature jeder Applikation stellt die Schnittstelle zum Anwender, das sogenannte User Interface

dar.

Neben Befehlszeilenfenster, Statusleiste und Werkzeugpaletten zählen zu den wesentlichen Komponenten dieser Schnittstelle innerhalb AutoCAD 2009

- Schnellzugriff-Werkzeugkasten
- Werkzeugkästen (Toolbars)
- Abroll-Menüs (Pull Downs) und Menü-Browser (der Menü-Browser entspricht in etwa einer erweiterten Menüleiste mit vertikaler Menüanordnung)
- Multifunktionsleisten mit Registerkarten und Gruppen (Ribbon), die Weiterentwicklung des in AutoCAD 2007/2008 verwendeten Befehlsnavigators
- Kontextmenüs
- Tastaturkurzbefehle (Tastaturkürzel und Temporäre Überschreibungen)
- Doppelklickaktionen
- Mausknopf-Belegungen (Maustasten)

Untergeordnete Bedeutung haben heutzutage

- Bildschirmmenüs
- Bildmenüs
- Tabletmenüs

Diese Schnittstellenkomponenten haben ihre besten Tage bereits hinter sich, werden aber nach wie vor in AutoCAD unterstützt.

Für die Nostalgiker unter uns werden sie auch liebevoll unter dem Begriff "Legacy" (Deutsch: Vermächtnis) geführt.

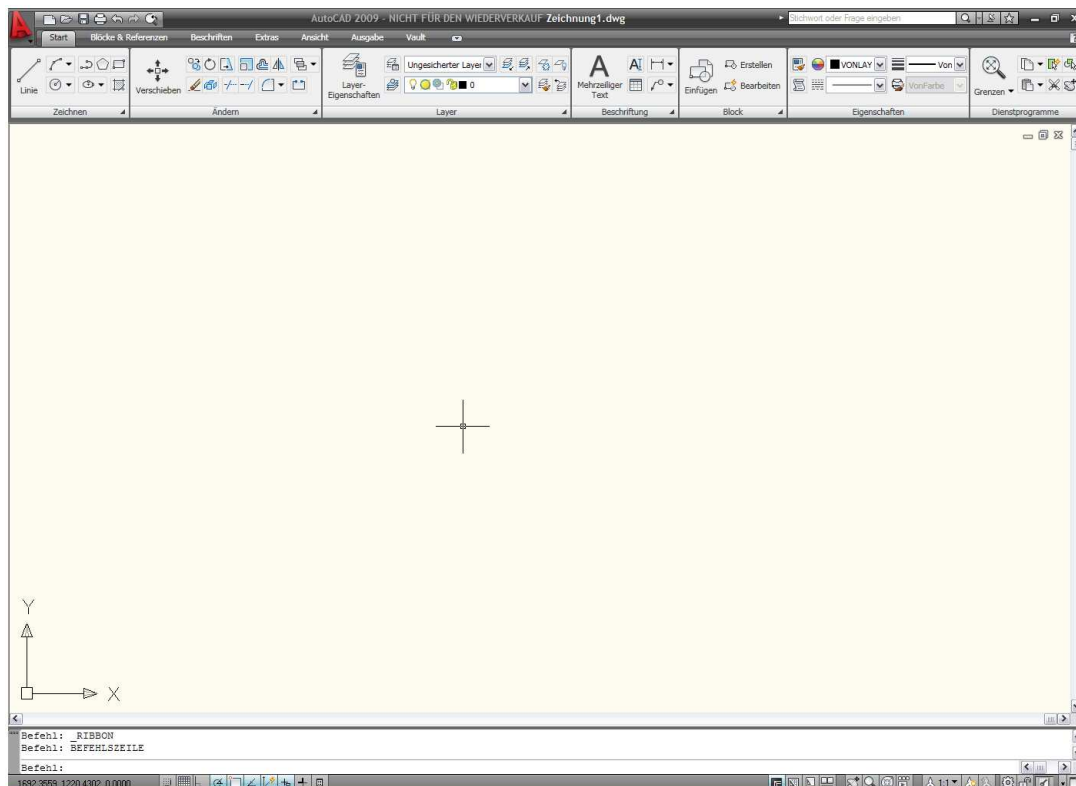


Abb.: Standard-Benutzeroberfläche AutoCAD 2009

## XML – der Schlüssel zu mehr Flexibilität und Kompatibilität

Ab AutoCAD 2006 werden die oben aufgelisteten Komponenten (ausgenommen Befehlszeilenfenster, Statusleiste und Werkzeugpaletten) der Benutzeroberfläche im XML-basierenden CUI-Format beschrieben und verwaltet.

Administratoren und Anwender müssen sich somit nicht länger mit der fast unüberschaubaren Anzahl an Menü-Typen (MNU, MNC, MNR, MNS) herumschlagen.

Die wesentliche Motivation für die Einführung dieser neuen File-Struktur war:

- Einfachere, übersichtlichere Anpassungsmöglichkeiten, z.B. über Drag & Drop
- Höhere Fehlersicherheit bei der Entwicklung angepasster Benutzeroberflächen
- Anpassungsdateien im XML-Format können sehr leicht in den Ausgangszustand zurückgesetzt werden
- XML bietet die Möglichkeit zur Aufzeichnung von Benutzeranpassungen als Grundlage für automatisierte Migration in künftige Releases.

Anpassungen werden im XML-Format erfasst und beim Update auf zukünftige Programm-Releases automatisch integriert.

Anpassungsdateien im XML-Format sind dadurch auch bedingt abwärtskompatibel.

CUI-Dateien aus neueren Releases können in vorherigen Versionen angezeigt werden. Die Anpassungsdaten der neueren Version bleiben davon unberührt. Die Einschränkung hierbei: Ein Bearbeiten der neueren CUI-Datei im vorherigen Release ist nicht möglich.

- Flexiblere Entwicklung von CAD-Standards

Zur Anpassung dieser CUI-Files steht ein grafisch orientiertes Autoren-Tool, der CUI-Editor "Benutzeroberfläche anpassen" in Form eines Dialogfeldes zur Verfügung.

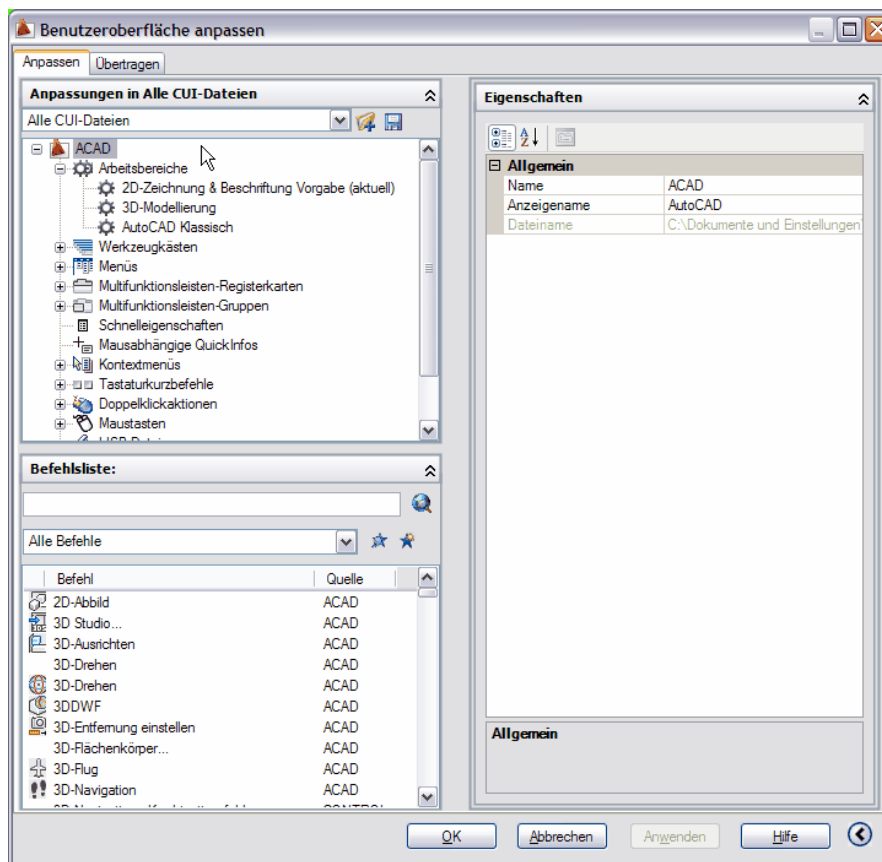


Abb.: CUI-Editor "Benutzeroberfläche anpassen"



## Der erste Eindruck zählt

Die grafische Orientierung der CUI-Menüstruktur wird auf den ersten Blick bereits beim Vergleich von Abrollmenüs mit den zugehörigen Werkzeugkästen oder Multifunktionsleisten deutlich.

Die einzelnen Menüeinträge enthalten neben den Befehlsnamen dieselben Icon-Symbole, die auch in den korrespondierenden Werkzeugkästen oder Multifunktionsleisten eingesetzt werden.

Dies verdeutlicht einen wesentlichen Vorteil des CUI-Formats:

Symbole und Benutzer-Makros müssen nur einmal erstellt und können anschließend sehr einfach via "Drag & Drop" an unterschiedlichen Stellen im Menü (z.B. in der Multifunktionsleiste, im Werkzeugkasten, oder im Abrollmenü) "eingebaut" werden !

Ein einfacheres Einprägen wiederkehrender Symbole und damit ein schnelleres Einarbeiten in die Benutzeroberfläche ist dabei der angenehme Nebeneffekt für den Anwender.

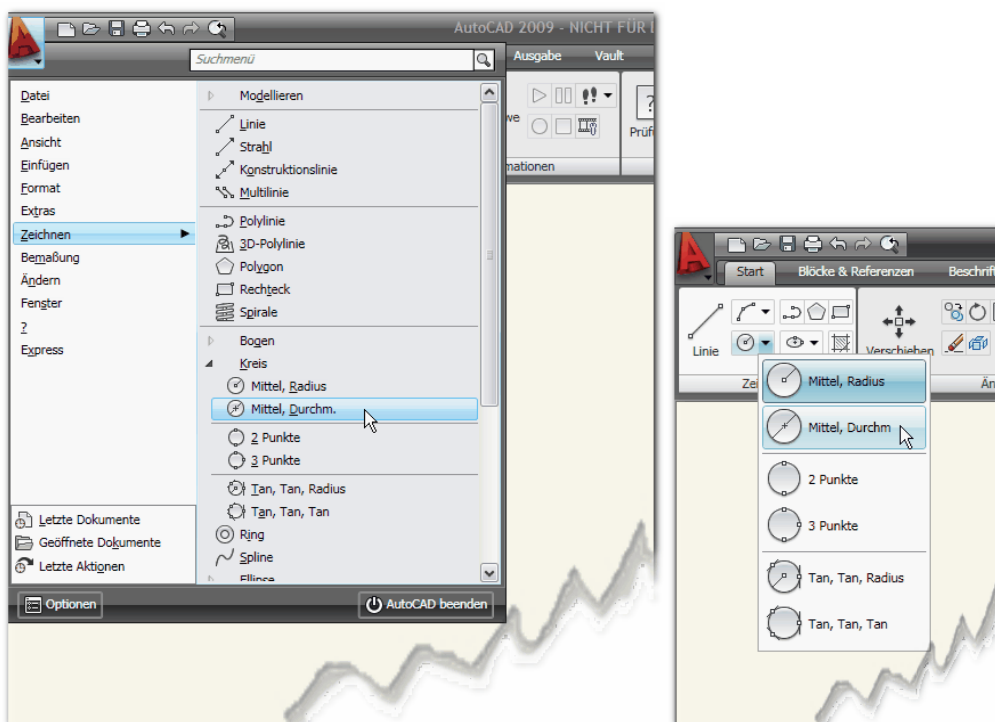


Abb.: Browsermenü und Multifunktionsleisten-Gruppe "Zeichnen" mit einheitlichen Icons

# Customize User Interface CUI – Benutzeroberfläche anpassen für Jedermann

## Bevor's richtig los geht: Originaldateien sichern !

Zur allgemeinen Beruhigung wie vorab erwähnt, dass AutoCAD beim Anpassen der Benutzeroberfläche stets automatische Sicherungskopien anlegt.

Als verantwortungsbewusster AutoCAD-Anwender oder –Administrator sollten Sie sich dennoch von der, nach der Installation vorliegenden Original-Anpassungsdatei eine Sicherungskopie anlegen. Sollten Sie beim Anpassen Ihrer Benutzeroberfläche einmal "über die Stränge schlagen" und im Übermut das eine oder andere Oberflächenelement zu sehr "verbiegen", haben Sie dadurch stets die Möglichkeit, den funktionierenden Ausgangszustand Ihrer Benutzeroberfläche wieder herzustellen. Eigene Anpassungen der Benutzeroberfläche sollten Sie ebenfalls umgehend testen und – sofern sich Ihre Anpassungen im Test bewährt haben – ebenfalls sichern. Dadurch sind Sie stets in der Lage, neben dem Originalzustand auch einen definierten Folgezustand wieder gezielt herzustellen. Dies kann Ihnen erhebliche Anpassungsarbeit ersparen.

Zur Sicherung der Original-Anpassungsdatei öffnen Sie zunächst das Register "Dateien" des Dialogfelds "Optionen".

Im Zweig "Anpassungsdateien" kann unter dem Eintrag "Hauptanpassungsdatei" der Name und Speicherpfad der originalen AutoCAD-Anpassungsdatei (üblicherweise "acad.CUI") ausgelesen werden.

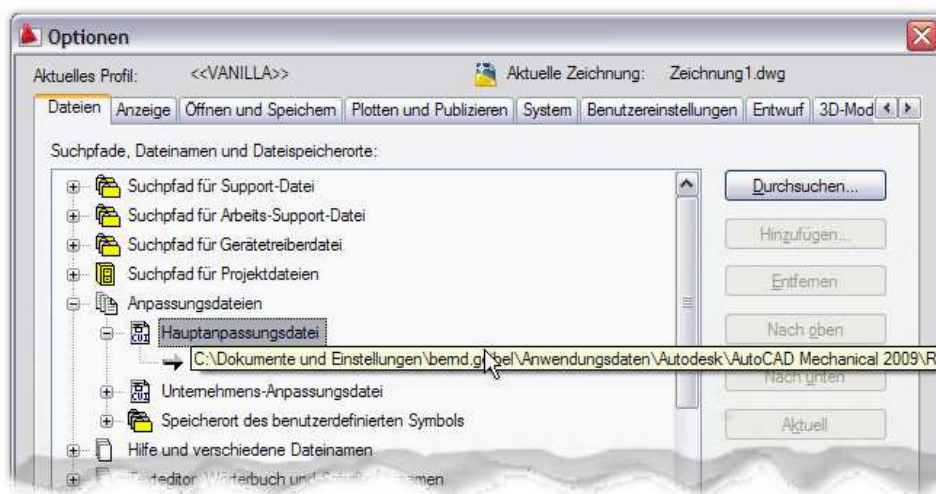


Abb.: Speicherpfad der Original-Anpassungsdatei

Navigieren Sie anschließend zu diesem Ordner, speichern und archivieren Sie diese Datei. Nun können Sie sich beruhigt an die Übungen dieses Skriptes heranwagen und eigene Anpassungen der CUI-Anpassungsdatei vornehmen.

**Tipp:**

Das Dialogfeld "Optionen" lässt sich am schnellsten entweder über das Kontextmenü des Zeichenbereichs öffnen. Klicken Sie hierzu bei der AutoCAD-Anfrage "Befehl" mit der rechten Maustaste in einen freien Bereich Ihrer Zeichnung und rufen Sie im eingeblendeten Kontextmenü den Eintrag "Optionen..." auf.

Eine zweite, schnelle Möglichkeit zum Öffnen des Dialogfelds steht Ihnen im Menü-Browser über die Schaltfläche "Optionen" zur Verfügung.

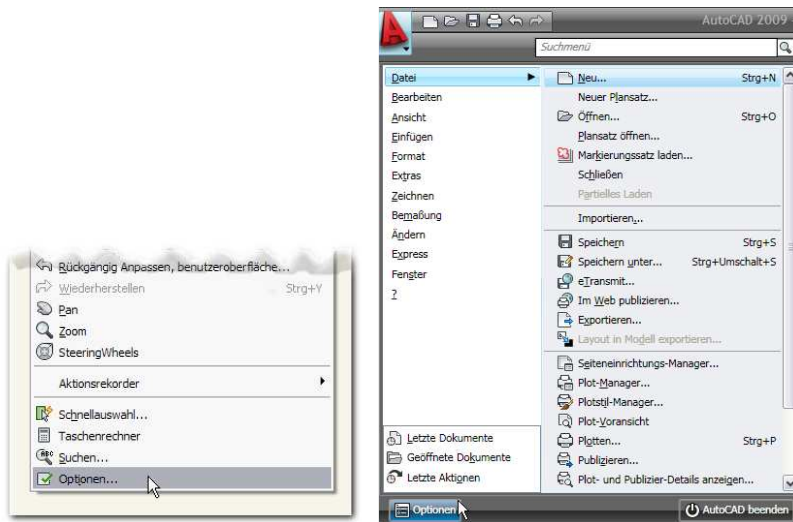


Abb.: Aufruf des Dialogfelds "Optionen" über Kontextmenü oder Menü-Browser

**Hinweis:**

Wenn auf Ihrer Arbeitsstation der Ordner "Anwendungsdaten" nicht angezeigt wird, müssen Sie zuvor die Anzeigeeoptionen für Ordner in der Systemsteuerung anpassen.

Öffnen Sie hierzu in der Systemsteuerung im Dialogfeld "Ordneroptionen" das Register "Ansicht" und aktivieren Sie im Eintrag "Versteckte Dateien und Ordner" die Option "Alle Dateien anzeigen".

## Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" – Das CUI-Multifunktionsstool

Die Zeiten, in denen AutoCAD-Menüdateien aufwändig mit ASCII-Texteditoren an eigene Bedürfnisse angepasst werden mussten und einfache Syntaxfehler (z.B. falsch gesetzte Klammern) dazu führten, dass die gesamte Menüdatei ungültig war und nicht geladen werden konnte, sind seit AutoCAD 2006 endgültig vorbei !

Der AutoCAD-Administrator von heute schneidert sich seine Zeichnungsumgebung mit Hilfe des Dialogfeldes "Benutzeroberfläche anpassen" individuell zurecht.

Zu den vielfältigen Anpassungsmöglichkeiten hierbei zählen:

- Schnellzugriffs-Werkzeugkasten erweitern
- Werkzeugkästen und Menüs (einschließlich Kontextmenüs) hinzufügen und ändern
- Registerkarten für Multifunktionsleisten zusammenstellen und anordnen
- Multifunktionsleisten-Gruppen hinzufügen, strukturieren und ändern
- Arbeitsbereiche erstellen und ändern
- Verschiedenen Elementen der Benutzeroberfläche Befehle zuordnen
- Makros erstellen und ändern
- DIESEL-Zeichenfolgen definieren
- Aliasnamen erstellen und ändern
- QuickInfos hinzufügen
- Beschreibenden Text in der Statuszeile bereitstellen

Die im Dialogfeld vorgenommenen Änderungen werden in Anpassungsdateien (\*.CUI) gespeichert. Der zentrale Befehl zur Anpassung der Benutzeroberfläche durch Bearbeitung von Anpassungsdateien lautet

CUI [ \_CUI ]

ABI [ \_CUI ]

Öffnet das Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" im Register "Anpassen". Zentrales und sicheres Werkzeug für Verwaltung und Anpassung der AutoCAD-Benutzeroberfläche

Ermöglicht:

- Anpassung von Elementen der Benutzeroberfläche
- Migration von Elementen der Benutzeroberfläche
- Übertragung von Daten zwischen benutzerspezifischen Dateien

Ersetzt fast die komplette Funktionalität des bisherigen Befehls

ANPASSEN [ \_CUSTOMIZE ].

ANPASSEN wird zukünftig nur noch für Customizing von Werkzeugpaletten benötigt.

Befehlsaufruf:

Multifunktionsleiste "Extras" – Gruppe "Benutzeranpassung" –  
"Benutzeroberfläche"

Abrollmenü "Extras" – Anpassen – "Benutzeroberfläche..."

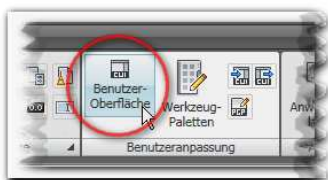
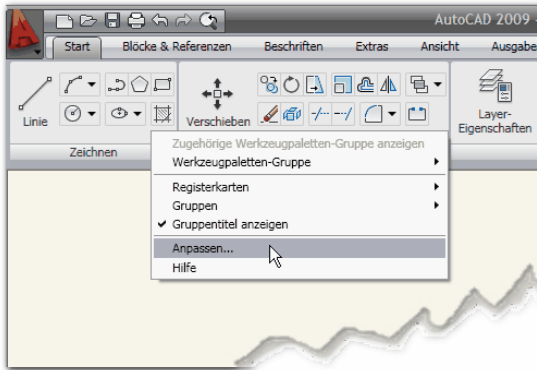


Abb.: Aufruf des Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" aus der Multifunktionsleiste "Extras"



**Tipp:**



Eine schnelle Variante zum Öffnen des Dialogfelds "Benutzeroberfläche anpassen" finden Sie im Kontextmenü der Multifunktionsleiste (Rechtsklick auf Registerleiste, Gruppentitel, oder eingblendete Gruppe), bzw. im Kontextmenü eines aktuell eingblendeten Werkzeugkastens (Rechtsklick im Bereich eines sichtbaren Werkzeugkastens, oder Rechtsklick auf freien Bereich in der Werkzeugkasten-Leiste). Rufen Sie im eingblendeten Kontextmenü den Eintrag "Anpassen..." auf.

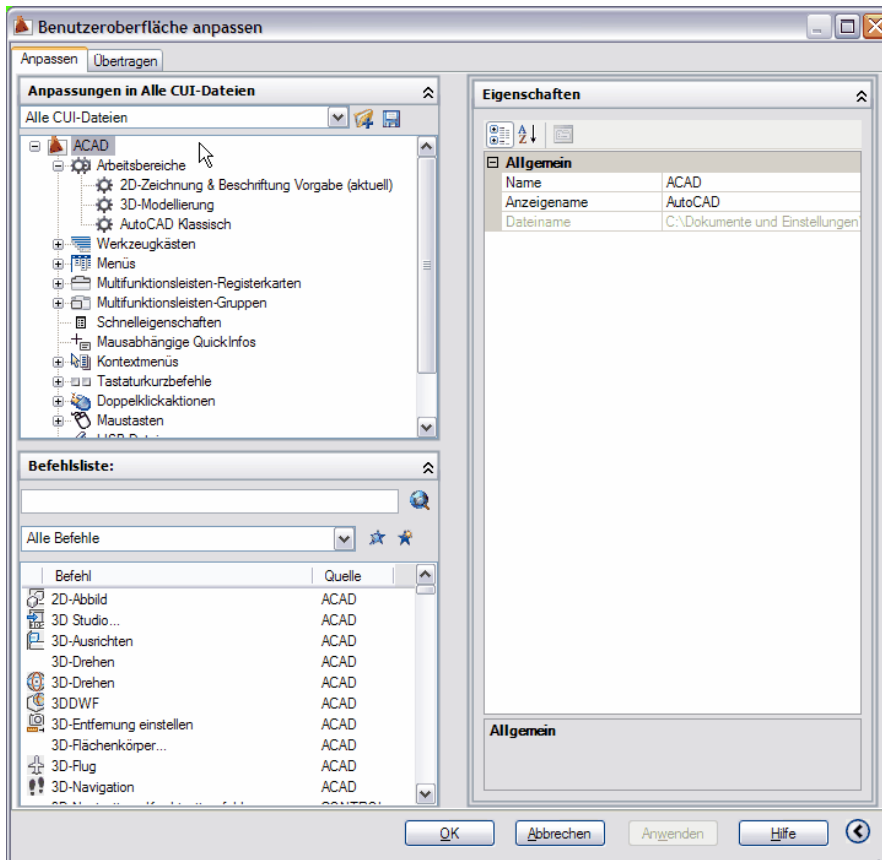


Abb.: Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen", Registerkarte "Anpassen"

Das Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" verfügt über zwei Registerkarten:

- |                                   |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
|-----------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>Registerkarte "Anpassen"</p>   | <p>Verwaltung aktueller Oberflächeneinstellungen.<br/>Dynamische Anzeige mit</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Baumstruktur aller Elemente der Benutzeroberfläche (oberer, linker Bereich).</li> <li>▪ Befehlsliste (unterer, linker Bereich).<br/>Befehle können per Drag &amp; Drop den Elementen der Benutzeroberfläche zugewiesen werden.</li> <li>▪ Elementsspezifische Anzeige der Voransichten, Icons und Eigenschaften des ausgewählten Elements (rechter Bereich).</li> </ul> |
| <p>Registerkarte "Übertragen"</p> | <p>Übertragung von Menüs, Menükomponenten und Einstellungen. Bestehende Menüdateien (*.mnu und *.mns), Menüelemente aus anderen Anpassungsdateien (*.cui) oder Menüdateien und Arbeitsbereiche können hiermit in eine CUI-Anpassungsdatei übertragen werden.<br/>Die CUI-Datei protokolliert alle vorgenommenen Anpassungen und zeichnet die Anpassungsdaten von Release zu Release auf.</p>                                                                                                      |

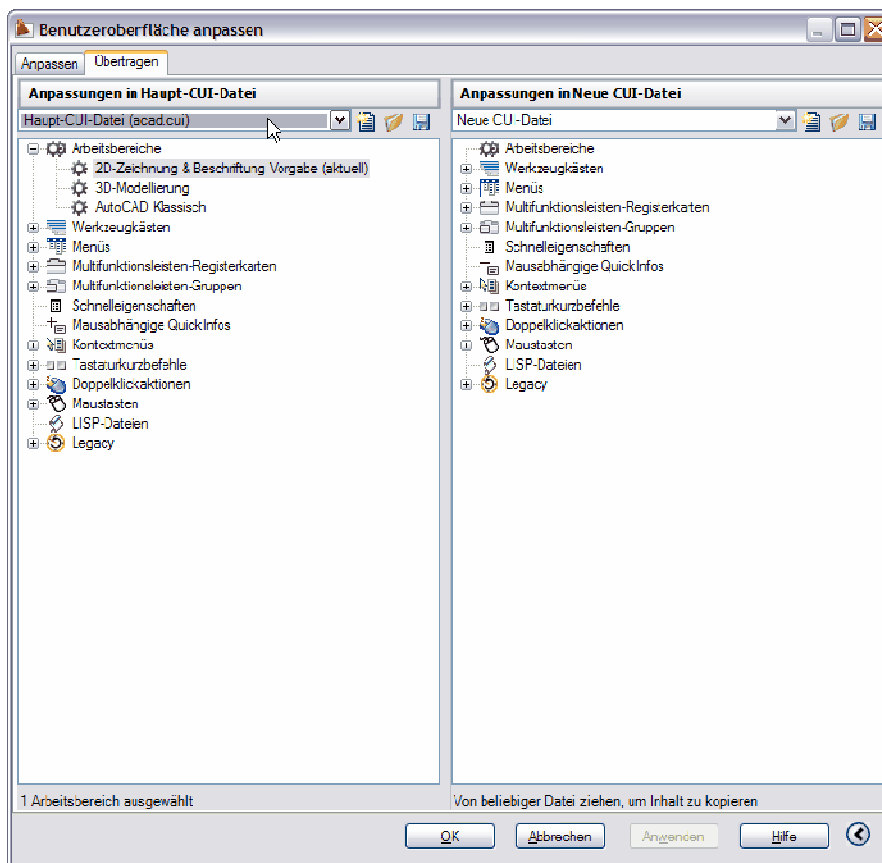


Abb.: Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen", Registerkarte "Übertragen"

## Menüanpassung gestern und heute: Menü und CUI im direkten Vergleich

### Das Wichtigste vorne weg

Die grundlegenden Verfahren der Menüanpassung haben sich auch in AutoCAD 2009 gegenüber den früheren Releases (vor AutoCAD 2006) nicht geändert.

Alle bekannten Anpassungsoptionen sind weiterhin verfügbar. Sie können weiterhin Bedienelemente erstellen, bearbeiten und löschen, partielle Anpassungsdateien erstellen, sowie Makros, DIESEL-Ausdrücke, oder AutoLISP-Routinen einbauen.

Umgewöhnen muss man sich allerdings bzgl. der Umgebung und Werkzeuge, mit der die Benutzeroberfläche angepasst werden kann. Im Gegensatz zu früher müssen keine MNU- oder MNS-Textdateien manuell erstellt oder bearbeitet werden. Alle Anpassungen werden über die Programmschnittstelle im Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" ausgeführt.

Ihre bisherigen Arbeiten bzgl. einer optimierten, an Ihren Anforderungen ausgerichteten Benutzeroberfläche sind ebenfalls nicht verloren, da bestehende Menüfiles bis zu AutoCAD Release 2000 über einen speziellen "Transfer"-Button schnell importiert werden können.

Zukünftig profitieren Sie erheblich vom neuen Konzept, da individuell angepasste CUI-Dateien automatisch in zukünftige Releases übertragen werden – lästige Handarbeit mit Hilfe von Texteditoren gehört endgültig der Vergangenheit an !

## Dateitypen bei Menüdateien und Anpassungsdateien

Nachstehende Tabelle verdeutlicht, wie die bisherigen Menüdateien innerhalb AutoCAD 2009 abgebildet werden:

AutoCAD 2005 und früher Menüdateien *.mn*		AutoCAD 2009, Anpassungsdateien *.cui	
*.mnu	<p>ASCII-Textdatei</p> <p>Menü-Vorlagendatei, Haupt-Menüdatei für Benutzeranpassungen.</p> <p>Vorgabe: ACAD.mnu. Bildet Grundlage für das erstmalige Kompilieren und Anlegen von *.mns, *.mnc bzw. *.mnr.</p>	*.cui	<p>XML-Datei</p> <p>Haupt-Anpassungsdatei für Benutzeranpassungen.</p> <p>Vorgabe: ACAD.cui. Definiert die Elemente der Benutzeroberfläche. Wird automatisch beim AutoCAD-Programmstart geladen.</p>
*.mns	<p>ASCII-Textdatei</p> <p>Menü-Quelldatei, entspricht *.mnu jedoch ohne Kommentare und spezieller Formatierung.</p> <p>Wird von AutoCAD zunächst beim erstmaligen Kompilieren von *.mnc angelegt. Wird dann von AutoCAD bei jeder Änderung des Inhalts der Menüdatei über die Schnittstelle entsprechend angepasst (z.B. Werkzeugkasten ändern über Befehl ANPASSEN).</p>	*.cui	<p>XML-Datei</p> <p>Haupt-Anpassungsdatei für Benutzeranpassungen.</p> <p>Vorgabe: ACAD.cui. Definiert die Elemente der Benutzeroberfläche. Wird automatisch beim AutoCAD-Programmstart geladen.</p> <p><b>Kein eigener Dateityp mehr erforderlich !</b></p>
*.mnc	<p>Kompilierte Menüdatei, binär</p> <p>"Arbeits"-Datei", beschreibt Darstellung und Funktion der Benutzeroberfläche.</p> <p>AutoCAD kompiliert automatisch beim Laden einer neuen/geänderten *.mnu bzw. *.mns.</p>	*.cui	<p>XML-Datei</p> <p>Anpassungsdatei für Benutzeranpassungen.</p> <p>Anpassungen werden direkt im XML-Format erfasst.</p> <p><b>Kein eigener Dateityp mehr erforderlich !</b></p>
*.mnr	<p>Binärdatei</p> <p>Menü-Ressourcendatei, beschreibt die in der Benutzeroberfläche eingesetzten Bitmaps.</p> <p>Wird von AutoCAD beim Kompilieren von _mnc angelegt.</p>	*.mnr	Keine Änderung
*.mnt	<p>Binärdatei</p> <p>Ressourcendatei für Bitmaps.</p> <p>Wird nur erzeugt, wenn *.mnr nicht verfügbar, oder schreibgeschützt ist.</p>	*.mnt	Keine Änderung

Tabelle: Vergleich Menüdatei und Anpassungsdatei



AutoCAD 2005 und früher Menüdateien *.mn*		AutoCAD 2009, Anpassungsdateien *.cui	
<b>*.mnl</b>	<p>ASCII-Textdatei</p> <p>Menü-LISP-Datei, enthält menüspezifische LISP-Funktionen.</p> <p>Wird von AutoCAD beim Laden einer gleichnamigen Menüdatei geladen.</p>	<b>*.mnl</b>	<p>Keine Änderung</p> <p><b>Hinweis:</b> Im Knoten 'LISP-Dateien' der CUI-Strukturliste können zusätzliche Lisp-Programmdateien (*.LSP) referenziert werden, die neben der gleichnamigen MNL-Datei mit der Anpassungsdatei geladen werden sollen. (Klick mit rechter Maustaste auf den Knoten 'LISP-Dateien' oder eines der untergeordneten Elemente).</p>

Tabelle: Vergleich Menüdatei und Anpassungsdatei

## Menügruppen und Anpassungsgruppen

### Bis AutoCAD 2005:

Menüdateien sind strukturiert und in Abschnitte unterteilt.

Alle Abschnitte einer Menüdatei werden unter einem eindeutigen Namen, der

#### Menügruppe

zusammengefasst (vorgegeben in ACAD.mnu ist die Menügruppe ACAD).

Mit Hilfe eines eindeutigen Menügruppennamens ist es möglich, ein Basismenü und beliebig viele Teilmenüs in AutoCAD gleichzeitig zu laden.

```
//
//      AutoCAD 2005 Menu
//
//                               weitere Kommentarzeilen
//
***MENUGROUP=ACAD

//
//      Begin AutoCAD Digitizer Button Menus
//
***BUTTONS1
usw.
```

Abb.: Auszug aus AutoCAD 2005-Basismenü ACAD.mnu:  
Menügruppe ACAD

### Ab AutoCAD 2006:

Anpassungsgruppen sind das exakte Gegenstück zu Menügruppen.

Um eine CUI-Datei in AutoCAD laden zu können, muss ihr eine eindeutige

#### Anpassungsgruppe

zugewiesen sein, um Konflikte zwischen mehreren geladenen Anpassungsdateien zu vermeiden (vorgegeben in ACAD.cui ist die Anpassungsgruppe ACAD).

Der Name der Anpassungsgruppe ist als oberster Eintrag einer CUI-Datei im Explorerbaum des Fensters "Anpassungen in ..." ersichtlich.

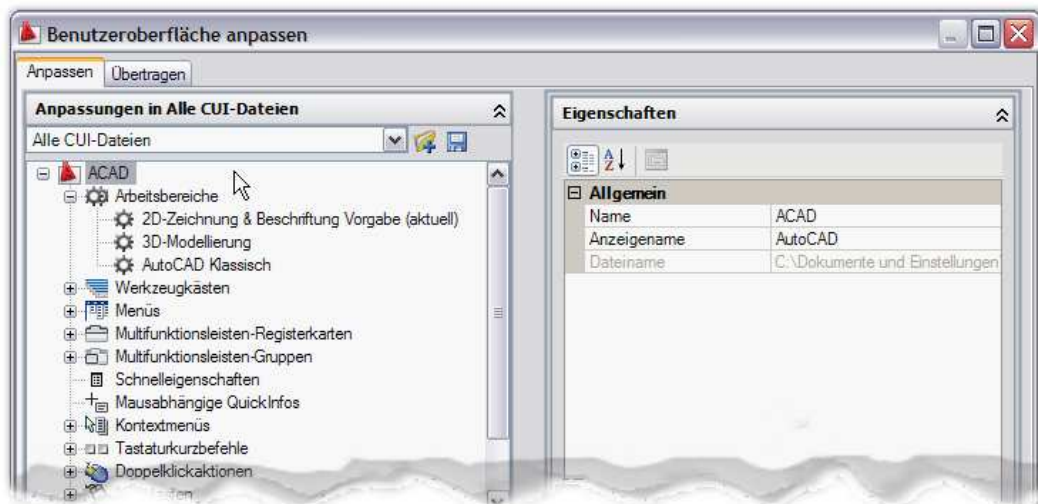


Abb.: Ausschnitt aus Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen", Hauptanpassungsdatei ACAD.cui: Anpassungsgruppe ACAD

## Menüabschnitte und CUI-Strukturansicht

### Bis AutoCAD 2005:

Innerhalb einer Menügruppe sind Menüdateien zusätzlich in Bereiche, die sogenannten Menüabschnitte unterteilt.

Jeder Menüabschnitt ist durch eine Abschnittsmarkierung im Format

```
***Abschnittsname
```

gekennzeichnet.

Mehrfach vorkommende Abschnitte sind durchnummeriert (z.B. POP0, POP1, POP2, usw.).

Menüabschnitte können zusätzlich in Unterabschnitte gegliedert werden.

Jeder Menü-Unterabschnitt wird ebenfalls durch eine Abschnittsmarkierung

```
**Unterabschnittsname
```

eingeleitet.

```
***POP7
**DRAW
ID_MnDraw    [&Zeichnen]
ID_Line      [&Linie]^C^C_line
ID_Ray       [Stra&hl]^C^C_ray
ID_Xline     [K&onstruktionslinie]^C^C_xline
ID_Mline     [&Multilinie]^C^C_mline
[--]
```

Abb.: Auszug aus AutoCAD 2005-Basismenü ACAD.mnu:  
Menüabschnitt POP7, Untermenü DRAW

### Ab AutoCAD 2006:

Im Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" werden einzelne Abschnitte der CUI-Anpassungsdatei in einem strukturierten Listenfeld angezeigt.

Jedem Knoten in der Listenstruktur werden eindeutige Alias-Bezeichnungen zugewiesen.

Jeder Knoten in der Strukturansicht kann untergeordnete Komponenten besitzen (erkennbar an einem vorangestellten Pluszeichen).

Auf der untersten Ebene stehen in der Regel die zugewiesenen Befehle oder Strukturelemente, z.B.

Trennzeichen (erkennbar an einem vorangestellten Stern). Befehle werden zentral über die Befehlsliste definiert und können dann mehrfach in unterschiedlichen Oberflächenkomponenten zugewiesen werden.

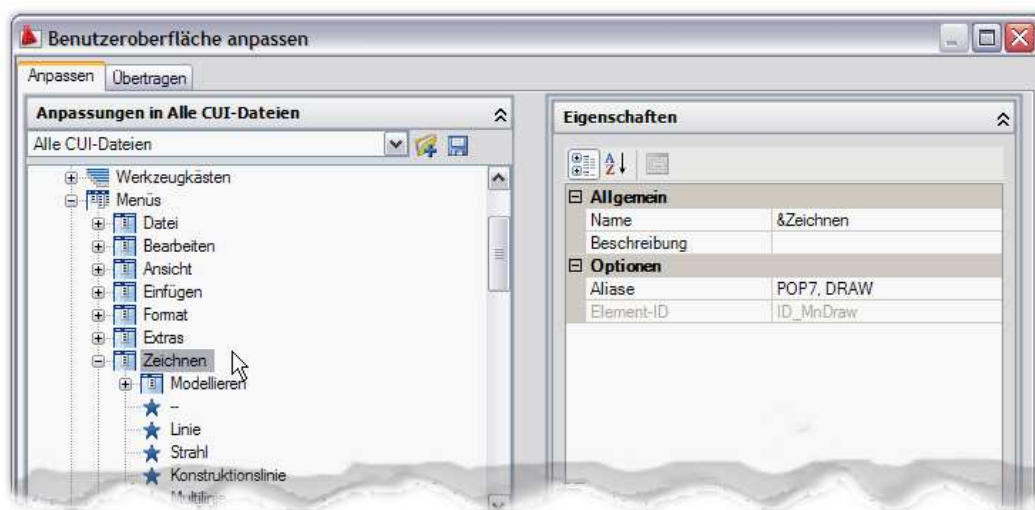


Abb.: Ausschnitt aus Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen",  
Strukturansicht der Hauptanpassungsdatei ACAD.cui,  
Knoten "Zeichnen" mit Alias "POP7" und "DRAW".

## Menüzeilen und Eigenschaften von Benutzeroberflächenelementen

### Bis AutoCAD 2005:

Menüabschnitte enthalten Menüzeilen, deren Syntax nach dem Muster

Bezeichner [Marke] Menümakro  
aufgebaut ist.

Bezeichner [Marke]	dient zur eindeutigen Kennzeichnung (ID) und Referenzierung der Menüzeile. enthält den im Menü an der jeweiligen Position eingeblendeten Anzeigestring (String in eckiger Klammer).
Menümakro	beschreibt die, bei Ausführung der Menüzeile durchzuführende Aktion (Steuerzeichen, Befehlsfolgen, DIESEL- oder LISP-Code) und legt zudem Darstellung, Vorgabestatus und - position von Toolbars fest.

```

***POP7
**DRAW
ID_MnDraw    [&Zeichnen]
ID_Line      [&Linie]^C^C_line
ID_Ray       [Stra&hl]^C^C_ray
ID_Xline     [K&onstruktionslinie]^C^C_xline
ID_Mline     [&Multilinie]^C^C_mline
             [--]

```

Abb.: Auszug aus AutoCAD 2005-Basismenü ACAD.mnu:  
Menüzeile mit Makro Linie

### Ab AutoCAD 2006:

Im rechten, dynamischen Bereich des Dialogfelds "Benutzeroberfläche anpassen" werden Informationen zu den Benutzeroberflächenelementen angezeigt, die im strukturierten Listenfeld des linken Bereichs ausgewählt wurden.

Beachten Sie, dass Umfang und Inhalt der angezeigten Eigenschaften vom ausgewählten Oberflächenelement abhängig sind.

Für einige Oberflächenelemente werden nur wenige, oder auch keine Eigenschaften angezeigt (z.B. besitzen die Schaltflächen von Multifunktionsleisten-Gruppen keine Eigenschaften).

Diese Objekte arbeiten in der Regel mit Hilfe von Referenzen auf Befehle, die in der "Befehlsliste" (linkes, unteres Fenster im Register "Anpassen") beschrieben sind.

Typische Inhalte des dynamischen Anzeigebereichs auf der rechten Seite sind:

Fenster "Eigenschaften"	definiert die Anzeigeeigenschaften (z.B. Sichtbarkeitsstatus, Vorgabeposition, Ausrichtung, Anzeigestring, Bild) von <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Werkzeugkästen und Werkzeugkästen-Flyouts</li> <li>▪ Menüzeilen</li> <li>▪ Multifunktionsleisten-Registerkarten</li> <li>▪ Multifunktionsleisten-Gruppen</li> </ul>
-------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Darüber hinaus werden die Funktionseigenschaften von

- Befehlen
- Tastaturkürzeln
- Tasten für temporäre Überschreibung
- Doppelklickaktionen
- Maustastenbelegungen

beschrieben.

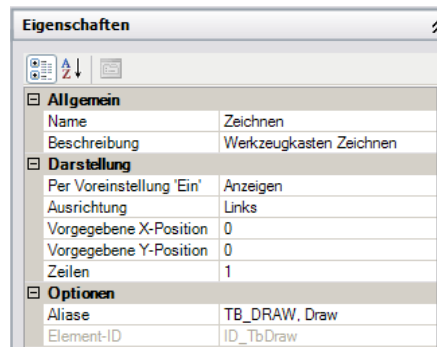


Abb.: Eigenschaften des Werkzeugkastens "Zeichnen"

Fenster "Informationen"

beschreibt die Eigenschaften von Benutzeroberflächen-elementen, für die keine spezifischen Eigenschaften angezeigt werden (i.d.R. sind dies die obersten Knoten der Strukturansicht).

Das Fenster Informationen enthält Links zu den passenden Informationen in der AutoCAD-Hilfe.

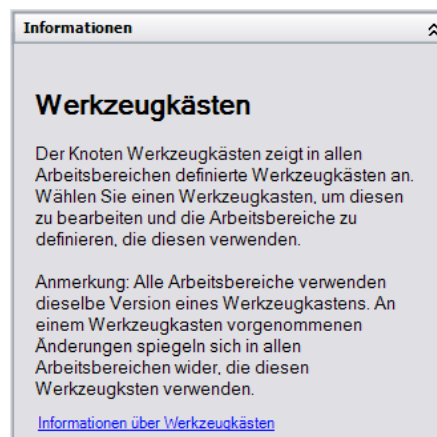


Abb.: Informationen zum Knoten "Werkzeugkästen"

Fenster "Werkzeugkastenvoransicht"

zeigt die aktuelle Voransicht eines ausgewählten Werkzeugkastens an. Die Icons in der Voransicht können über Drag&Drop verschoben und neu angeordnet werden.



Abb.: Voransicht des Werkzeugkastens "Zeichnen", das Icon "Konstruktionslinie" wird im Bild umpositioniert.

Fenster "Leistenvoransicht" zeigt die aktuelle Voransicht einer ausgewählten Multifunktionsleisten-Gruppe an.



Abb.: Voransicht der Multifunktionsleisten-Gruppe "Zeichnen-2D"

Fenster "Werkzeuginstanz" zeigt die in der CUI-Datei verfügbaren Werkzeug-Icons an.

Die Icons können bearbeitet und um eigene Bilddateien erweitert werden.

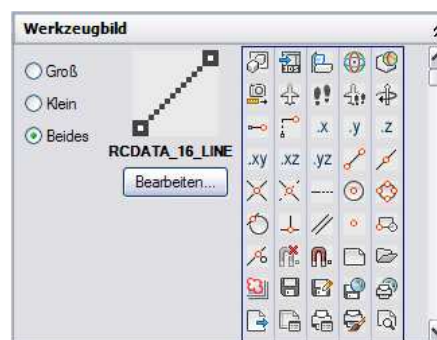


Abb.: Werkzeuginstanz des Werkzeugs "Linie"

Fenster "Schnelleigenschaften" zeigt eine Liste der in AutoCAD verfügbaren Zeichnungsobjekte an.

Für jedes Objekt können in einer Auswahlliste die in den AutoCAD-Schnelleigenschaften bzw. maussensitiven Quick-Infos anzuzeigenden Eigenschaftenfelder festgelegt werden.

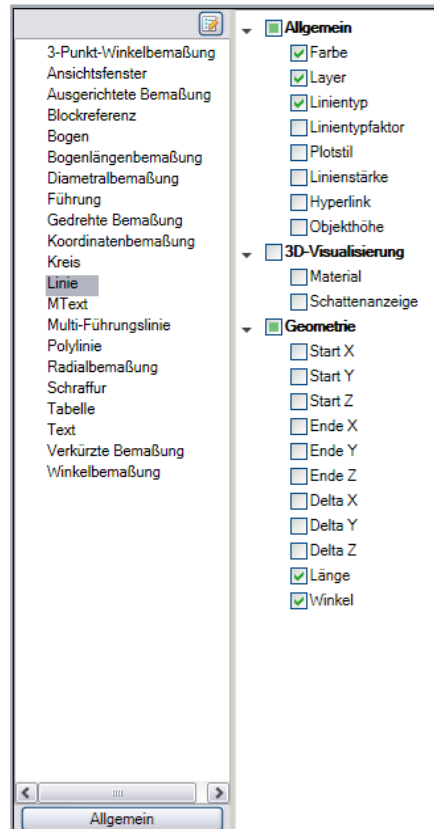


Abb.: Schnelleigenschaften für Objekttyp "Linie"

Fenster "Verknüpfungen"

zeigt eine Liste mit den definierten Verknüpfungen für

- Tastaturkürzeln
- Tasten für temporäre Überschreibung an.

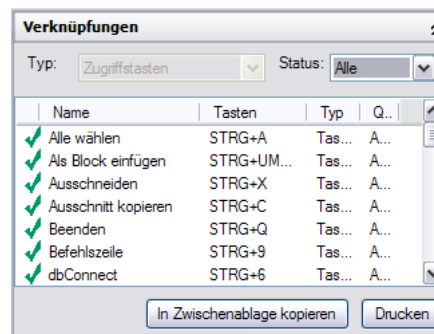


Abb.: Verknüpfungen für Tastaturkürzel

## Basismenü + Teilmenüs im Vergleich zu Hauptanpassungsdatei + partielle CUI-Dateien

### Bis AutoCAD 2005:

Unter einem Basismenü versteht man diejenige Menüdatei, die beim Starten von AutoCAD automatisch aktiviert wird.

Das Basismenü definiert den "Kern" der aktuellen Benutzeroberfläche und kann mit Hilfe des AutoCAD-Befehls

MENÜ [ \_MENU ]

geladen und geändert werden.

Ursprünglich in AutoCAD vorgegeben ist die Basismenü-Datei **ACAD.mnu**.

Der Begriff Teilmenü bezieht sich auf Menüdateien, die nach dem Basismenü geladen werden.

Diese Technik bietet die Möglichkeit, die grundlegende Benutzeroberfläche für alle Anwender im Unternehmen einheitlich festzulegen und darauf aufbauend User-, Bereichs- oder anwendungsspezifische Menüteile in Form von Teilmenüs nachzuladen.

Bis zu 8 Teilmenüs können nach Bedarf pro AutoCAD-Sitzung nachgeladen - und natürlich auch wieder entfernt - werden.

Teilmenüs werden mit Hilfe der AutoCAD-Befehle

MENÜLAD [ \_MENULOAD ]

MENÜENTF [ \_MENUUNLOAD ]

geladen und entfernt.

Durch die Verwendung kleiner Teilmenü-Dateien können Systemressourcen besser gesteuert und Menüanpassungen besser organisiert und vereinfacht werden.

### Ab AutoCAD 2006:

Diejenige CUI-Datei, die automatisch beim Starten von AutoCAD geladen wird, wird als

#### **Hauptanpassungsdatei**

bezeichnet.

Analog zum Basismenü früherer Releases beschreibt die Hauptanpassungsdatei den "Grundstock" der Benutzeroberfläche im Unternehmen, der sich aus Benutzeroberflächen-Einzelementen (z.B. Schaltfläche in Werkzeugkasten oder Multifunktionsleisten-Gruppe, Zeile in Abrollmenü) und Benutzeroberflächenelementen (z.B. Werkzeugkasten, Abrollmenü, Multifunktionsleisten-Gruppe) zusammensetzt.

Die in AutoCAD zunächst vorgegebene Hauptanpassungsdatei lautet **ACAD.cui**.

Die aktuelle Hauptanpassungsdatei wird im Dialogfeld

"Optionen"

im Register "Dateien" im Zweig "Anpassungsdateien" angezeigt und kann dort bei Bedarf umgestellt werden (Button "Durchsuchen...").



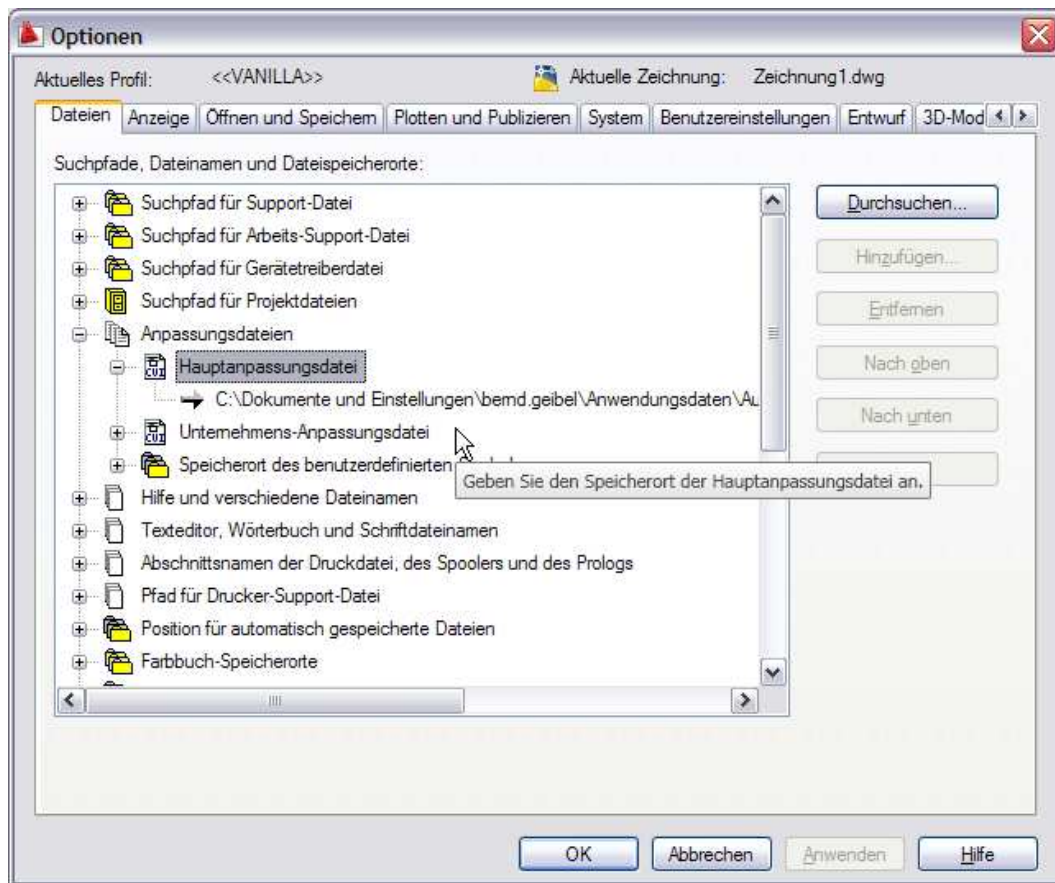


Abb.: Speicherorte für Anpassungsdateien im Dialogfeld "Optionen"

Name und Pfad der aktuellen Hauptanpassungsdatei werden darüber hinaus in der Systemvariablen **MENUNAME** gespeichert, z.B.:

```
Befehl: menuname
MENUNAME = "C:\Dokumente und Einstellungen\User\Anwendungsdaten\Autodesk\AutoCAD 2007\R17.0\deu\Support\acad" (schreibgeschützt)
```

Entsprechend dem Konzept der Teilmenüs können spezifische, von der Hauptanpassungsdatei abweichende Oberflächenelemente in Form von

#### **partiellen CUI-Dateien**

nachgeladen werden.

Partielle CUI-Dateien ermöglichen das Erstellen und Bearbeiten der meisten Benutzeroberflächenelemente (z. B. Werkzeugkästen, Menüs, Multifunktionsleisten-Gruppen etc.) in einer externen CUI-Datei, ohne die Anpassungen direkt in Ihre Haupt-CUI-Datei importieren zu müssen.



#### **Hinweis:**

Wesentliches Merkmal für das erfolgreiche Laden von partiellen CUI-Dateien ist ein eindeutiger Anpassungsgruppennamen.

Die Reihenfolge der Anpassungsgruppennamen in der Strukturhierarchie (Reihenfolge der Einträge im Fenster "Anpassungen" des Registers "Anpassen" im Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen") der partiellen CUI-Dateien bestimmt auch die Reihenfolge beim Laden.

Selbstverständlich lässt sich die Reihenfolge der Anpassungsgruppen in der Strukturhierarchie editieren (Drag & Drop im Strukturbaum). Eine dadurch veränderte Ladereihenfolge der partiellen Menüs kann letztendlich auch die Anzeige der partiellen Menüs beeinflussen.

Alle aktuell geladenen partiellen CUI-Dateien und deren Ladereihenfolge können im Knoten "Partielle CUI-Dateien" des Dialogfelds "Benutzeroberfläche anpassen" eingesehen werden.

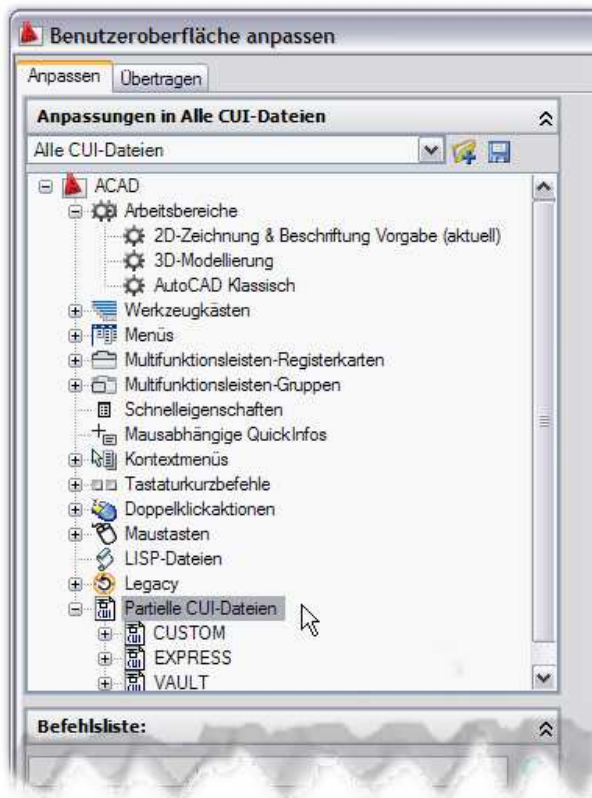



Abb.: Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen", aktuell geladene, partielle CUI-Dateien in definierter Reihenfolge.

Partielle CUI-Dateien können direkt im Register "Anpassen" des Dialogfelds "Benutzeroberfläche anpassen" mit Hilfe der Schaltfläche  geladen werden.

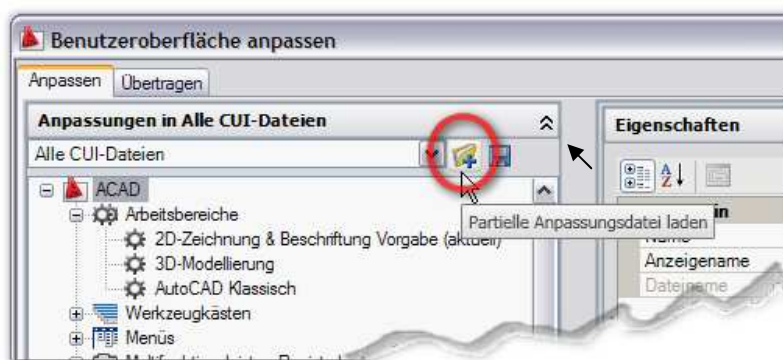


Abb.: Laden partieller Menüs im Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen".

Eine zweite Möglichkeit zur Steuerung partieller CUI-Dateien ergibt sich beim Arbeiten mit Kontextmenüs im Strukturbaum des Dialogfelds "Benutzeroberfläche anpassen". Drücken der rechten Maustaste bei Auswahl des Knotens "Partielle CUI-Dateien" der Strukturliste ermöglicht das Laden von partiellen CUI-Dateien. Drücken der rechten Maustaste bei Auswahl einer referenzierten und aufgelisteten CUI-Datei ermöglicht deren direktes Entladen.

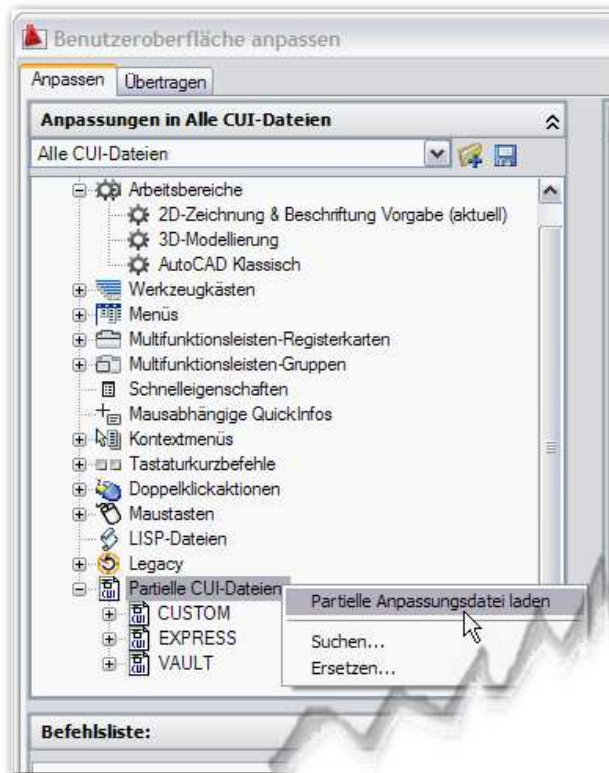


Abb.: Laden partieller CUI-Dateien im CUI-Strukturbaum.

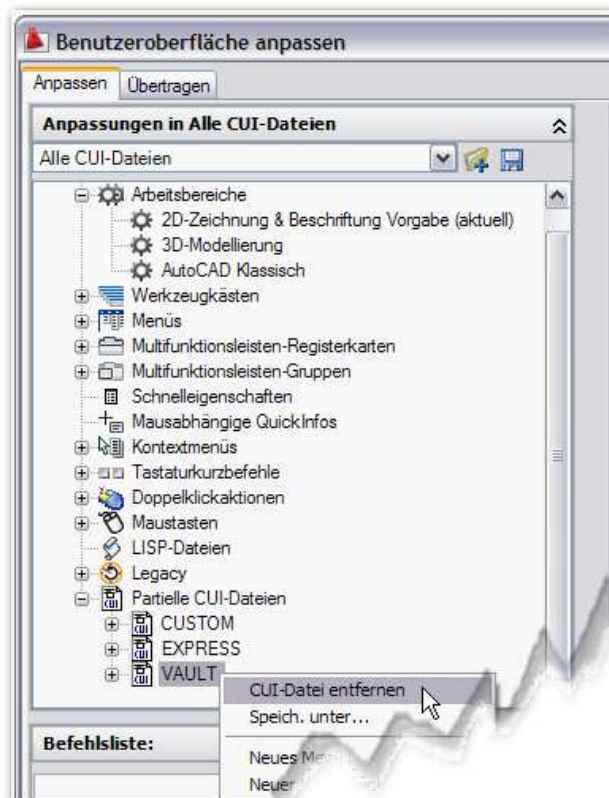


Abb.: Entladen partieller CUI-Dateien im CUI-Strukturbaum.

Für das Laden und Entfernen von partiellen CUI-Dateien stellt AutoCAD weitere Befehle zur Verfügung.

#### ABILAD [ \_CUILOAD ]

Öffnet das Dialogfeld "Anpassungen laden/entfernen".  
Ermöglicht das Suchen und Laden einer CUI-Datei.  
Ersetzt den Befehl  
MENÜLAD [ \_MENULOAD ]

#### ABIENTF [ \_CUIUNLOAD ]

Öffnet dasselbe Dialogfeld "Anpassungen laden/entfernen".  
Ermöglicht das Entfernen einer CUI-Datei.  
Ersetzt den Befehl  
MENÜENTLAD [ \_MENUUNLOAD ]

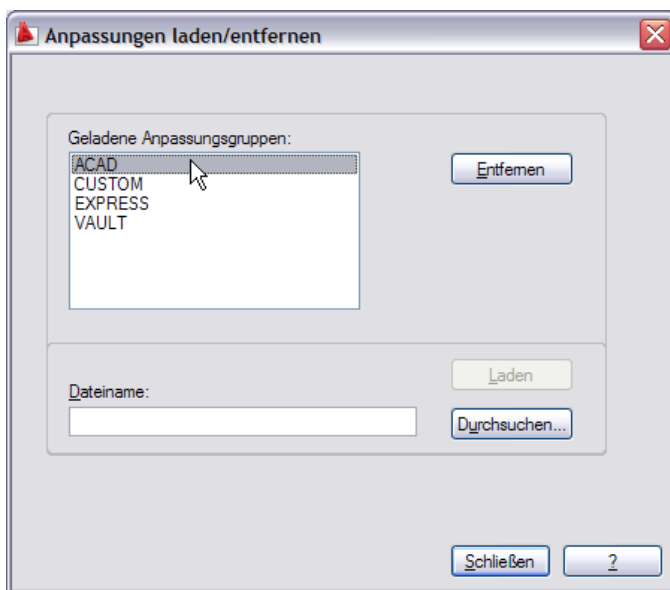


Abb.: ABILAD und ABIENTF öffnen Dialogfeld "Anpassungen laden/entfernen"



#### Hinweis:

Aus Kompatibilitätsgründen können die in früheren Releases eingesetzten Befehle

MENÜ [ \_MENU ]  
MENÜLAD [ \_MENULOAD ]  
MENÜENTLAD [ \_MENUUNLOAD ]

nach wie vor verwendet werden.

MENÜLAD bzw. MENÜENTLAD dienen zum partiellen Laden/Entladen von AutoCAD-Teilmenüs und öffnen dasselbe Dialogfeld wie ihr moderneres Pendant ABILAD bzw. ABIENTF.

MENÜ dient zum Laden kompletter Basismenüs und öffnet das Standarddialogfeld "Anpassungsdatei wählen".

Hier können übrigens im Pop-Up-Menü "Dateityp" sowohl alte, als auch neue Anpassungsdateien

- Angepasste Benutzerinformationen (\*.cui)
- Alte Menüdateien (\*.mns)
- Alte Menüvorlagen (\*.mnu)

referenziert werden.

Das in früheren Releases vorhandene Register "Menüleiste" des Befehls MENÜLAD steht im neuen Befehl ABILAD nicht mehr zur Verfügung.

Verwenden Sie zur Steuerung der Anzeigereihenfolge im aktuellen Arbeitsbereich die Strukturansicht des Knotens "Menüs" im Fenster "Arbeitsbereichsinhalte" des Registers "Anpassen" des Dialogfelds "Benutzeroberfläche anpassen". Hier kann per Drag & Drop die Anzeigereihenfolge flexibel gesteuert werden.

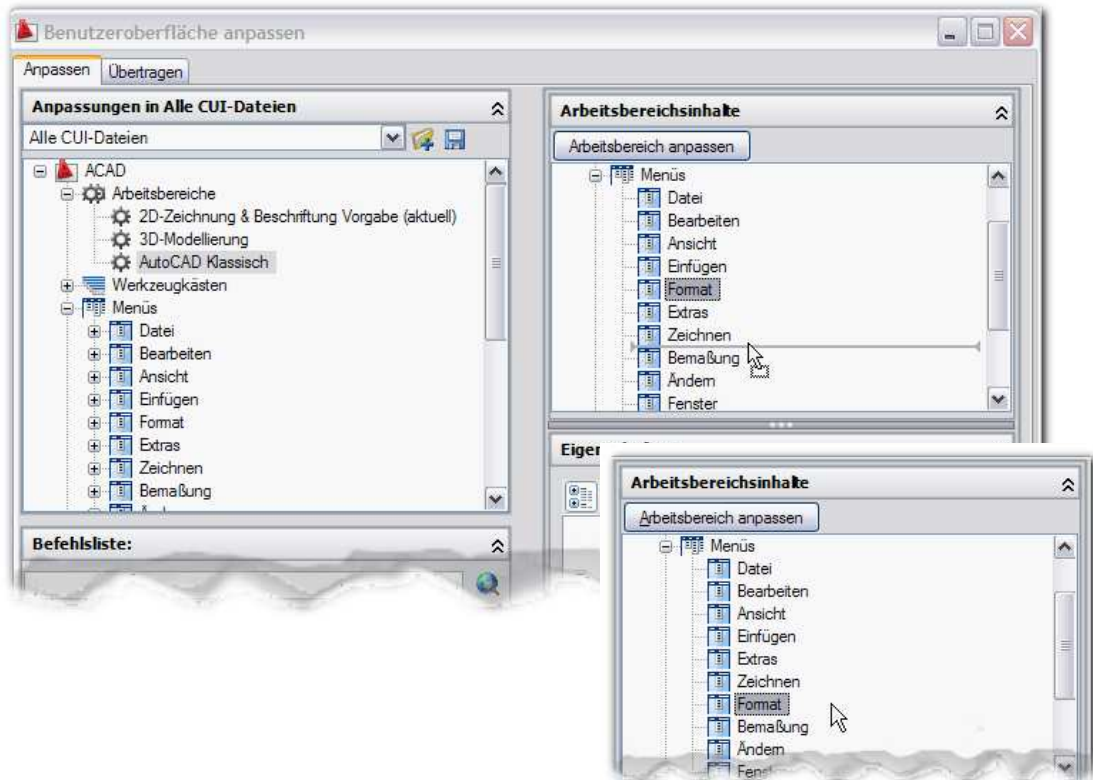


Abb.: Anpassen der Anzeigereihenfolge von Abrollmenüs im Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen".

## CUSTOM.cui - das Standardwerkzeug für die schnelle Erweiterung der Benutzeroberfläche

Partielle Anpassungsdateien werden stets in Verbindung mit der aktuellen Hauptanpassungsdatei referenziert.

Die Liste, der mit einer Hauptanpassungsdatei verknüpften und zu ladenden partiellen Anpassungsdateien wird dabei in der XML-Beschreibung der Haupt-CUI-Datei gespeichert. Wird eine partielle Anpassungsdatei demnach in einer Hauptanpassungsdatei referenziert, steht sie anschließend in allen Umgebungen/Profilen zur Verfügung, die diese Haupt-CUI-Datei verwenden. Im Umkehrschluss steht eine entladene partielle Anpassungsdatei auch in anderen Umgebungen/Benutzerprofilen, die diese Hauptanpassungsdatei referenzieren, zunächst nicht mehr zur Verfügung !

Diese Verknüpfung zwischen Haupt- und partieller Anpassungsdatei können Sie sich für das schnelle Integrieren eigener Benutzeroberflächenelemente zunutze machen.

Die im AutoCAD-Standard mitgelieferte Hauptanpassungsdatei ACAD.cui referenziert bereits eine zunächst noch leere, partielle Anpassungsdatei  
CUSTOM.cui.

Diese kann natürlich im Dialogfeld "Benutzeroberfläche anpassen" sofort auch im Fenster "Anpassungen in..." angezeigt werden.

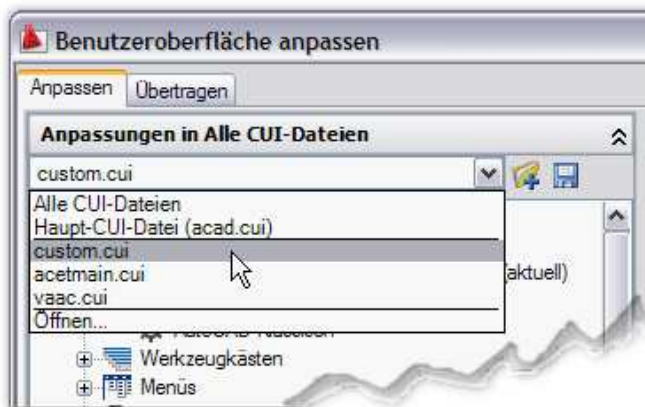


Abb.: Anzeige der partiellen Anpassungsdatei CUSTOM.cui.

Dort lässt sich auf den ersten Blick erkennen, dass in der zugehörigen Anpassungsgruppe CUSTOM bereits alle Benutzeroberflächenelemente (z.B. Werkzeugkästen und Menüs) vordefiniert sind.

Diese zunächst noch "leeren" Elemente lassen sich allerdings sehr einfach im CUI-Dialog, z.B. mit Drag&Drop-Technik füllen.

Da AutoCAD sich aufgrund der vorhandenen Verknüpfung bereits automatisch um das Laden dieses partiellen Menüs kümmert, können Sie dort sehr einfach alle individuellen Komponenten Ihrer AutoCAD-Umgebung ablegen, ohne dass die Standard-Anpassungsdatei ACAD.cui direkt modifiziert werden muss !

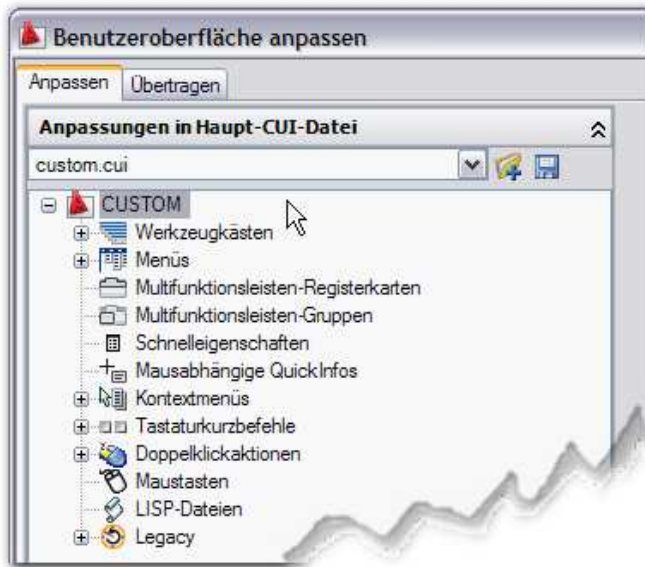


Abb.: Anpassungsdatei CUSTOM.cui mit vordefinierten Benutzeroberflächenelementen.

Übrigens: die Datei CUSTOM.cui finden Sie im selben Pfad wie die Anpassungsdatei ACAD.cui.



**Tipp:**

Es ist nie verkehrt, sich vor dem Anpassen einer Systemdatei – in unserem Falle der partiellen Anpassungsdatei CUSTOM.cui - eine Sicherungskopie anzulegen. Sie haben dadurch die Möglichkeit sehr schnell eine partielle Anpassungsdatei auf Basis dieser "leeren" Vorlage aufzubauen.

## Geänderte Anpassungsdateien wiederherstellen und zurücksetzen

Beim Anpassen einer CUI-Datei wird beim Bestätigen der Schaltflächen "Anwenden" oder "OK" der aktuelle Stand der CUI-Datei überschrieben.

Gleichzeitig wird im Ordner der CUI-Datei automatisch eine Sicherungskopie des vorigen Standes der CUI-Datei unter dem Namen

*Name der CUI-Datei.bak.cui*

generiert.

Aufgrund der XML-Struktur von Anpassungsdateien kann der ursprüngliche Stand einer CUI-Datei zusätzlich in der CUI-Datei gespeichert werden.

Mit Hilfe dieser beiden Mechanismen sind Sie stets in der Lage, nach Durchführen einer Anpassung, z.B. dem versehentlichen Löschen einer wichtigen Komponente der Benutzeroberfläche, auf einen vorherigen CUI-Stand zurückzuwechseln.

Klicken Sie hierzu im Fenster "Anpassen" des Dialogfelds "Benutzeroberfläche anpassen" eine geänderte Anpassungsgruppe (z.B. die Knotenbezeichnung "ACAD" oder "CUSTOM") mit der rechten Maustaste an und wählen im eingblendeten Kontextmenü den Eintrag

*Name der CUI-Datei.CUI wiederherstellen*

bzw.

*Name der CUI-Datei.CUI zurücksetzen*

aus.

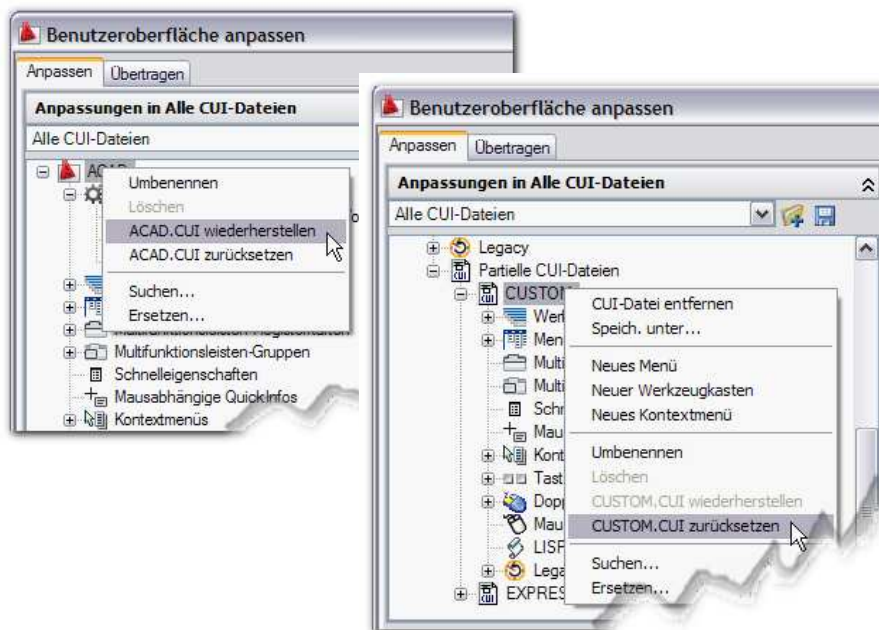


Abb.: Wiederherstellen und Zurücksetzen von geänderten Anpassungsdateien

**Wiederherstellen** stellt den zuletzt gespeicherten Stand der Anpassungsdatei (\*.bak.cui) wieder her.

Beachten Sie, dass hierbei alle Änderungen verloren gehen, die beim letzten Bearbeiten der Anpassungsdatei übernommen wurden.

**Zurücksetzen** stellt den ursprünglichen Originalzustand der Anpassungsdatei wieder her.

Beachten Sie, dass hierbei sämtliche Anpassungen die Sie in der Anpassungsdatei vorgenommen haben, verloren gehen !

Beim Zurücksetzen der Hauptanpassungsdatei ACAD.cui muss dadurch z.B. auch die partielle Anpassungsdatei der Expresstools "acetmain.cui" nachgeladen werden !